

Eine Eingangspforte in Anglikon!?

Dem geneigten Leser wird dieses Thema bekannt vorkommen! Am 24. Oktober 2011 wurde eben diese Eingangspforte für Anglikon vom Einwohnerrat Wohlen **einstimmig** zurückgewiesen. Hauptgrund waren zu hohe Kosten, welche seinerzeit mit 495'000.— beziffert wurden.

Bei diesem neuen Anlauf einer Eingangspforte für Anglikon werden nun 416'000.-- veranschlagt (Anteil Gemeinde Wohlen: 149'400.—, Anteil Kanton 266'600.—inklusive Unterhalt Belagsersatz). Das Projekt wird neu also nur rund 80'000.-- oder 15% günstiger.

In Anbetracht der schwierigen finanziellen Situation der Gemeinde Wohlen mit explosiv steigender Verschuldung ist sparen angesagt und Projekte wie dieses haben eine ganz tiefe Priorität, zumal der Nutzen verschwindend klein sein wird. Es stehen viele andere, sicherlich sinnvolle Investitionen und Projekte an, wie Ausbau Bahnhof, Badi & Kunsteisbahn und geplanter, nötiger Schulraum.

Das Schlimmste am Ganzen ist aber, dass niemand die Bewohner Anglikon's nach ihrer Meinung gefragt hat. Hier denken viele, dass diese Pforte genauso sinnlos ist, wie die meisten anderen "Verkehrssicherheitstechnischen Massnahmen" der letzten Jahre in Anglikon. In Anglikon leben viele erwachsene, intelligente und nach Kants Definition mündige Bürger, die einen grossen Wert auf gesunden Menschenverstand und Selbstständigkeit legen. Es muss ihnen niemand vorschreiben, dass Sie bei all den Rechtsvortritten nicht mit 100km/ h den Berg hochrasen sollen. Schon jetzt sind die Betonblöcke, die auch wieder einfach mal zuerst pauschal gesetzt wurden, ein rechtes Hindernis im Gegenverkehr mit Bussen und anderen Verkehrsteilnehmern.

Die SVP Fraktion Wohlen - Anglikon wird diesen Antrag geschlossen ablehnen und ich hoffe, dass dies eine markante Mehrheit des Einwohnerrates ebenfalls tun wird!

Peter Christen, Fraktionspräsident der SVP Wohlen - Anglikon